

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Groß Schenkenberg
am 14. September 2015 in der Alten Schule

Beginn	19.30 Uhr
Ende	21.17 Uhr

Unterbrechungen	keine
Mitgliederzahl	9

Anwesend	Bemerkung
a) Stimmberechtigt	
1. Bürgermeister Paschen, Bernd (als Vorsitzender)	
2. GV Pohl, Annegret (1. stellvertretende Bürgermeisterin)	
3. GV Malz, Christian (2. stellvertretender Bürgermeister)	
4. GV Bohnsack, Jörn	
5. GV Blümel, Frank	
6. GV Kroehling, Wolfgang	fehlt entschuldigt
7. GV Otto, Fritz	
8. GV Werner, Malte	
9. GV Wulf, Matthias	bei TOP 12 nicht anwesend
b) Nicht stimmberechtigt	
Protokollführerin Koop, Doris	
Gast: Herr Detlev Stolzenberg vom Planungsbüro	

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit der Mitglieder der Gemeindevertretung und der Beschlussfähigkeit
2. Ergänzung/ Erweiterung der Tagesordnung
3. Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 22.06.2015
4. B-Plan Nr. 4:
 - a) Abwägung der Stellungnahmen zur frühzeitigen Beteiligung
 - b) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
 - c) Flächennutzungsplan, 8. Änderung (nachträglich ergänzt)
5. Bericht aus den Ausschüssen
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Einwohnerfragezeit
8. Erlass einer neuen Benutzungs- und Gebührensatzung für die Mehrzweckhalle der Gemeinde Groß Schenkenberg
9. Dachsanierung Alte Schule
hier: Planungsauftrag an das Architekturbüro Freinsheimer
10. Abwasserbehandlung in der Gemeinde
hier: dauerhafte Einrichtung von Dosierstationen an den Pumpwerken Bökenredder und Dieksredder
11. Austausch von zwei Schaltanlagen an den Pumpwerken (nachträglich ergänzt)
12. Landtausch Gemeinde/Wulf
13. Anfragen/Mitteilungen/Verschiedenes

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Groß Schenkenberg
am 14. September 2015 in der Alten Schule

I. Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit der Mitglieder der Gemeindevertretung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Bernd Paschen eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist, weil sie mit 8 von 9 Gemeindevertretern anwesend ist.

2 Ergänzung/ Erweiterung der Tagesordnung

Es wird einstimmig von den Gemeindevertretern für sinnvoll gehalten, den Tagesordnungspunkt 8 „B-Plan Nr. 4“ als Tagesordnungspunkt 4 vorzuziehen, weil hierzu Herr Stolzenberg vom Planungsbüro Stellung beziehen wird. Des Weiteren soll dieser Punkt um den Punkt 4 c) ergänzt werden „Flächennutzungsplan, 8. Änderung“:

Abstimmungsergebnis:

8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Der Bürgermeister möchte die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 11 erweitern: „Austausch von zwei Schaltanlagen an den Pumpwerken“. Der Tagesordnungspunkt „Landtausch Gemeinde/Wulf“ erhält dadurch die Nummer 12 und der Punkt „Anfragen/Mitteilungen/Verschiedenes“ die Nummer 13. Die Mitglieder der Gemeindevertretung sind damit einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

3 Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 22.06.2015

Es gibt keine Einwendungen gegen das Protokoll vom 22.06.2015.

4 B-Plan Nr. 4

a) Abwägung der Stellungnahmen zur frühzeitigen Beteiligung:

Herr Detlev Stolzenberg erläutert im Einzelnen die Stellungnahmen der beteiligten Behörden und Verbände sowie die von seinem Planungsbüro vorgeschlagenen Abwägungen, die allen Gemeindevertretern vorliegen.

So gibt es den Hinweis vom Kreis, dass bei der angestrebten reinen Wohnnutzung eine Änderung des Flächennutzungsplanes erfolgen muss von „gemischter Baufläche“ in „Wohnbaufläche“.

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Groß Schenkenberg
am 14. September 2015 in der Alten Schule

- zu 4** Auch eine von der Gemeinde gewünschte verkehrliche Anbindung direkt an der Kreisstraße 47 wird vom Landrat des Kreises zunächst abgelehnt. Dieser plädiert für eine rückwärtige Erschließung über die Straße „Am Kannenbruch“.
Die Gemeinde wird jedoch weiter daran festhalten, indem noch weitere Gespräche mit dem Kreis geführt werden und das Planungsbüro noch weitere Begründungen einreicht, zumal der vorhandene Wohnweg nur 4,80 m breit ist.

Der BUND weist darauf hin, dass es keine Beeinträchtigungen des Landschaftsbildes geben sollte und der Kammmolch auf dieser Fläche vorkommt. Für ausreichende Ausgleichsmaßnahmen sei zu sorgen. In der Abwägung berücksichtigt die Gemeinde diese Hinweise teilweise.

Der Hinweis des NABU auf Ausschluss von glänzenden Dachziegeln wird als ungerechtfertigt angesehen, da die umliegenden Dächer diese verwenden dürfen. Somit wird in der Abwägung von dieser Ausschließung von glänzenden Dachziegeln abgesehen.

b) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss:

Die während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan Nr. 4 abgegebenen Stellungnahmen hat die Gemeindevertretung mit der Anlage „Zusammenstellung des Abwägungsmaterials“ des Planlabors Stolzenberg vom 14.09.2015 geprüft.

Das Planungsbüro wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Abstimmungsergebnis:

8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

c) Flächennutzungsplan, 8. Änderung (nachträglich ergänzt)

Zu dem bestehenden F-Plan wird die 8. Änderung aufgestellt, die für das Gebiet OT Rothenhausen, südlich Hauptstraße und östlich Am Kannenbruch folgende Änderungen der Planung vorsieht:

- Ausweisung einer Wohnbaufläche für den örtlichen Bedarf

Abstimmungsergebnis:

8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

5

Bericht aus den Ausschüssen:

a) Jugend- und Kulturausschuss:

Hierzu berichten Brigitte Buck und Edith Langeloh über die durchgeführten Aktionen für die Senioren in der Gemeinde:

- Im März ging es zum plattdeutschen Theater nach Reinfeld.
- Im Juni fand eine Kaffeerunde im Gemeindehaus statt.
- Im August gab es einen Ausflug zur gläsernen Meierei nach Dechow an den Schaalsee.
- Für eine Weihnachtsfeier sind die Vorbereitungen auch schon im Gange.

Der Bürgermeister bedankt sich für das Engagement der beiden Damen.

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Groß Schenkenberg
am 14. September 2015 in der Alten Schule

zu 5 b) Finanzausschuss:

Hierzu wird es in der nächsten Sitzung mehr zu berichten geben, da die nächste Finanzausschusssitzung im November durchgeführt wird.

c) Bauausschuss:

Über die letzte Bauausschusssitzung hat Jörn Bohnsack ein Protokoll gefertigt, welches diesem Protokoll als Anlage beigelegt ist.

Der Bürgermeister bedankt sich beim Bauausschussvorsitzenden für seinen besonderen Einsatz bei der Erledigung der vielen Aufgaben.

6 Bericht des Bürgermeisters

Der Bericht des Bürgermeisters Bernd Paschen ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

7 Einwohnerfragezeit

Die Einwohnerfragezeit wird durchgeführt.

8 Erlass einer neuen Benutzungs- und Gebührensatzung für die Mehrzweckhalle

Die neu erstellte Satzung über die Nutzung des Gemeindehauses „Alte Schule“ der Gemeinde Groß Schenkenberg findet eindeutige Zustimmung durch die Gemeindevertretung:

Abstimmungsergebnis:

8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

**9 Dachsanierung Alte Schule
hier: Planungsauftrag an das Architekturbüro Freinsheimer**

Die Bauausschussmitglieder haben sich mit dem Architekturbüro Freinsheimer getroffen und sind dabei zu folgenden Erkenntnissen gekommen:

- a) Energetische Maßnahmen sind erforderlich, die dann zusammen ca. 100.000 € ausmachen.
- b) Eine neue Elektroverteilung scheint auch unabdingbar.

Einer Auftragsvergabe an das Architekturbüro Freinsheimer zunächst für die Leistungsphasen I – III der HOAI, die die Vor- und Entwurfsplanarbeiten mit einer Kostenschätzung beinhalten, stehen die Gemeindevertreter positiv gegenüber:

Abstimmungsergebnis:

8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Groß Schenkenberg
am 14. September 2015 in der Alten Schule

10 **Abwasserbehandlung in der Gemeinde**
hier: dauerhafte Einrichtung von Dosierstationen an den Pumpwerken

Es gibt keine andere Alternative, als erst einmal dauerhaft diese Dosierstationen zu betreiben. Dafür wurden im Bauausschuss Überlegungen angestellt, ob diese in Blechcontainern oder in Holzhäusern verpackt werden sollten. Frostsicherheit soll hierbei sichergestellt sein.

Die Gemeindevertreter sind in der heutigen Sitzung mehrheitlich für die Holzhauslösung. Außerdem plädieren sie für eine eingehende Beratung im Bauausschuss mit einer Endlösung auch mittels Angebotseinholung, welches sich im Kostenrahmen von 30.000 € bewegen sollte:

Abstimmungsergebnis:

8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

11 **Austausch von zwei Schaltanlagen an den Pumpwerken (nachträglich ergänzt)**

Die Gemeindevertretung sieht einen Austausch von zwei Schaltanlagen an den vorhandenen Pumpwerken durch die Firma „Pumpenteam“ als erforderlich an:

Abstimmungsergebnis:

8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Groß Schenkenberg
am 14. September 2015 in der Alten Schule

13 Anfragen/Mitteilungen/Verschiedenes

1. Es gibt keine weiteren Anfragen.
2. Am 14.12.2015 ist die nächste öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung.


.....
Bürgermeister


.....
Protokollführerin

Vorlage

für die Sitzung der Gemeindevertretung der
Gemeinde Groß Schenkenberg am 14.09.2015

zu TOP 4: **Bebauungsplan Nr. 4**
hier: **Beschluss über Anregungen**
Entwurfs- und Auslegungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 BauGB

Beschlussvorschlag

1. Die während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan Nr. 4 abgegebenen Stellungnahmen hat die Gemeindevertretung mit der Anlage "Zusammenstellung des Abwägungsmaterials" des Planlabors Stolzenberg vom 14.09.2015 geprüft.

Das Planungsbüro wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Der Entwurf des B-Planes Nr. 4 für das Gebiet

OT Rothenhausen, südlich Hauptstraße, östlich Am Kannenbruch

und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt. / mit folgenden Änderungen gebilligt:

3. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.


Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter: 9;

davon anwesend: 8; Ja-Stimmen: 8; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend: /

Gv. Sitzung, 14/09/15

(Purchen)



Vorlage

für die Sitzung der Gemeindevertretung der
Gemeinde Groß Schenkenberg am 14.09.2015

zu TOP 4: Flächennutzungsplan, 8. Änderung
hier: Aufstellungsbeschluss

Beschlussvorschlag:

1. Zu dem bestehenden F-Plan wird die 8. Änderung aufgestellt, die für das Gebiet
OT Rothenhausen, südlich Hauptstraße und östlich Am Kannenbruch
folgende Änderungen der Planung vorsieht:
 - Ausweisung einer Wohnbaufläche für den örtlichen Bedarf
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs und mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange soll das Planungsbüro Stolzenberg in Lübeck beauftragt werden.
4. Das Plankonzept wird gebilligt. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.
5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll durch eine Auslegung erfolgen.

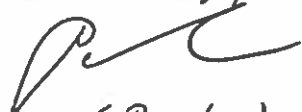
Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter:9

davon anwesend: ..8.; Ja-Stimmen: 8.....; Nein-Stimmen: 0.....; Stimmenthaltungen: 0.....

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

Groß Schenkenberg, 14/09/15

(Purthen)



Bericht des Bauausschusses für die Gemeinderatssitzung vom 14.09.2015

Die letzte Sitzung des Bauausschusses fand am 01.09.2015 statt.

Es ging im Wesentlichen um die Abwasserbehandlung in der Gemeinde gegen die Geruchsbelästigung in Kronsforde. Die Abwasserbehandlung wurde am 10.06. Am Bökenredder begonnen und einen Monat später um die Dosierstation im Dieksredder erweitert. Das Ergebnis ist positiv. Seit dem Einrichten im Dieksredder gab es bei den Entsorgungsbetrieben Lübeck, keine Beschwerden über Geruchsbelästigung mehr.

Ein Nebeneffekt der Abwasserbehandlung ist auch der Schutz der Substanz der Abwasseranlagen. Das stark riechende Faulgas, Schwefelwasserstoff, hat eine aggressive Wirkung auf die Schachtbauwerke und Pumpstationen. Dem PW Dieksredder ist der jahrelange Angriff deutlich anzusehen. Durch die Dosierung von Nitrat wird die Faulung unter Aufzehrung des Nitrates unterbunden und damit die Entstehung des aggressiven Faulgases in der Gemeinde und in Kronsforde verhindert.

Zurzeit erfolgt die Zugabe eines Natriumnitrates in das Abwasser über die offen aufgestellten IBC's an den beiden Pumpwerken drucklos in den Abwassersammelraum. Die Nitratlösung erhält die Gemeinde zurzeit noch kostenlos von den Entsorgungsbetrieben Lübeck (EBL). Die Lösung hat eine Konzentration von 8% und ist frostempfindlich. Es werden über die beiden Dosierstationen ca. 1.750 L/Woche Nitrat dem Abwasser beigegeben.

Im Anschluss an diesen „Feldversuch“ werden die EBL der Gemeinde das Nitrat weiterhin liefern, gegen Entgelt. Das Nitrat wird 10,-€/m³ kosten, zzgl. Lieferung und Befüllung der 12 IBC, für ca. 270,-€ pro Befüllung. Die Lieferung muss bei dem aktuellen Verbrauch alle 6 Wochen erfolgen, so dass Jahreskosten von ca. 3.430,-€ entstehen werden.

Sollte der derzeitige Produzent des Nitrates aus Lübeck die Aufkonzentration und Vermarktung der Lösung beschließen, würden sich die Kosten nicht nennenswert ändern, da die Befüllung dann nur noch 2 mal im Jahr erfolgen muss.

Würde man das hoch konzentrierte Nitrat von anderen Anbietern beziehen, z. B. Fa. HeGo oder Fa. Yara, belaufen sich die Jahreskosten einschl. Lieferung schätzungsweise (Verbrauch über die Konzentration hochgerechnet) auf über 10.000,-€ brutto. Dafür ist das Nitrat bis -30°C frostsicher.

In der Bauausschusssitzung haben wir über die Einhausung der Dosierstationen diskutiert und uns dafür ausgesprochen, die Containerlösung mit weiteren Angeboten weiter zu verfolgen. Die Anforderungen an den Container sind: Innenmaß mind. 4,40m lang, 2,05m breit und 2m hoch, wärme gedämmt, Doppeltür auf der langen Seite, Auffangwanne für mind. 1.000 Liter, Bodenbelastung von mind. 10 kN/m², Farbe grün

Ein zwischenzeitig von Jörn neu eingeholtes Angebot beläuft sich auf brutto 10.470,-€ pro Container einschl. Elektroinstallation und Heizung.

Das günstigste Angebot für die Dosierpumpen beläuft sich auf 4.070,- € von der Firma Pumpenteam für beide Dosierstationen.

Hinzuzurechnen sind noch die Kosten für Erdarbeiten, Leerrohrverlegung, und Installationsarbeiten von

Anlage , TOP 6

Bericht des Bürgermeisters / 2015-09-14

- Der Bürgermeister erinnert an den Einsendeschluss am 30.09.2015 für den Fotowettbewerb „Mein schönes Dorf“.
- Ein Bürger hatte vorgeschlagen, dass die Gemeinde einen alternativen Radweg über das Gut Rothenhausen nach HL-Kronsforde baut bzw. herrichtet. Die Stellungnahme der Stadt Lübeck wird dem Bauausschuss zur Prüfung vorgelegt.
- Fa. Bockholdt hat die Fußböden im kleinen Sitzungsraum und in der Mehrzweckhalle gereinigt und versiegelt.
- Die weißen Ortstafeln werden in Kürze in Rothenhausen aufgestellt.
- Der Rollsplitt wird in Kürze beseitigt.
- Der Bürgermeister berichtet kurz über das Seminar „Vergaberecht“.
- Klaus Klingbiel regt an, in der Gemeinde einen Bouleplatz zu errichten.
- Die Tür zum alten Spritzenhaus wurde durch den Asylbewerber gestrichen.